

14.00–16.00 **Schlussfolgerungen und Forschungsperspektiven**

- Podiumsgespräch: Pfarrerberuf und Geschlechterverhältnis in der Perspektive kirchlicher Personalplanung und Gleichstellungspolitik (PD Dr. Regina Sommer, Marburg / Landesbischöfin Ilse Junkermann, Magdeburg / Dr. Kristin Bergmann, Hannover)
- Tagungsbeobachtung und Forschungsperspektiven (Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong, Kiel / PD Dr. Gerald Kretzschmar, Bonn)

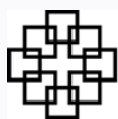
Ort:

Philipps-Universität Marburg
AU 01 006
35037 Marburg
Lahntor 3, Eingang Reitgasse

Tagungsbeitrag: 60 € (inkl. Abendessen am Donnerstag, Mittagsimbiss am Freitag und Getränke), Studierende sind frei!
Der Beitrag ist vor Ort zu Beginn der Tagung in bar zu entrichten.

Anmeldung per beiliegender Rückantwort oder per Mail an: mevius@staff.uni-marburg.de

Die Tagung ist Teil des strukturierten Promotionsprogramms „Ansätze zu Geschlechtergerechtigkeit in Religionsgemeinschaften“ (2009-2011) der Philipps-Universität Marburg. Sie wird unterstützt durch das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität, den Ursula Kuhlmann-Fonds der Philipps-Universität, die Evangelische Kirche von Hessen und Nassau, die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, das Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD (FSBZ) – eine Einrichtung im Comenius-Institut.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



Tagungsleitung:

Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau
Philipps-Universität Marburg

in Zusammenarbeit mit

Dr. Simone Mantei
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

PD Dr. Regina Sommer
Philipps-Universität Marburg



Forschungstagung
des Instituts für Praktische Theologie

Geschlechter- verhältnisse und Pfarrerberuf im Wandel

Irritationen

Analysen

Forschungsperspektiven

22.-23. März 2012
in Marburg

Geschlechterverhältnisse und Pfarrberuf im Wandel

Obwohl der Pfarrberuf wie andere Professionen in der modernen Gesellschaft von seinen rechtlichen Rahmenbedingungen und Ausbildungsvoraussetzungen her genderneutral gefasst ist, besteht die Frage, inwieweit geschlechtsbezogene Vorstellungen nach wie vor in den Interaktionen, inhaltlichen Orientierungen und biographischen Entscheidungen des beruflichen Alltags wirksam werden. Die soziologische Frauen- und Geschlechterforschung hat verdeutlicht, dass in der Arbeitsorganisation Mechanismen und Zuschreibungen einer geschlechtsbezogenen Arbeitsteilung brüchig werden, aber weiterhin nachweisbar sind. Wie ist das Ineinander von Veränderung und anhaltenden Traditionalismen in diesem Zusammenhang im Blick auf den Pfarrberuf theoretisch und methodisch zu erfassen und zu verstehen? Welche Veränderungsimpulse gehen vom Prozess eines sich wandelnden Geschlechterarrangements auf Selbstverständnis und Organisation dieses Berufes aus? Und wie verändern sich zugleich die inhaltliche und soziale Verfassung der Kirche und die evangelische Frömmigkeit? Diese Fragen sollen im interdisziplinären und internationalen Horizont diskutiert werden. Die Tagung hat das Ziel, weitere Forschungsprojekte anzuregen und die professionstheoretische Debatte in den Kirchen voranzubringen. Sie ist offen für alle, die an diesem Thema interessiert sind.

Donnerstag, 22. März 2012

11.00 Begrüßung und Eröffnung

- Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau, Marburg

11.30–12.30 Professionssoziologische Grundlegung

- Prof. Dr. Brigitte Aulenbacher / Maria Dammayr, Linz:
„Geschlecht als Joker? Professionalität zwischen Ökonomie und Ethik“

14.00–16.00 Religionssoziologische Vertiefung

- Dr. Kornelia Sammet, Leipzig:
„Pfarrberuf und Geschlechterverhältnis. Eine soziologische Perspektive auf die Situation in den deutschen Kirchen“
- Prof. Dr. Paula Nesbitt, Berkeley:
„Clergy and Gender in US-American Sociology of Religion Research and Debate“

16.30–18.00 Praktisch-theologische Perspektiven

- Dr. Simone Mantei, Mainz:
„Auswirkungen des Geschlechterrollenwandels auf das Verständnis und die Wirklichkeit des Pfarrberufs“
- Prof. Dr. David Plüss, Bern:
„Männlichkeitskonstruktion im Pfarrberuf heute“

19.30–21.00 Kulturelle Repräsentanz von Pfarrer und Pfarrerin

- Dr. Inge Kirsner, Stuttgart: „PfarrerIn im Film“
- Dr. Inger Littberger Caisou-Rousseau, Lund:
„The clergyman Karl-Artur Ekenstedt in Selma Lagerlöf's novels Charlotte Löwensköld and Anna Svärd: a Christian man's dilemma“

Freitag, 23. März 2012

9.00–10.30 Analytische Perspektiven auf die gegenwärtige Situation I:

- Dipl. theol. Dipl. psych. Anke Wiedekind, Marburg:
„Berufs- und Lebensperspektiven von jungen PfarrerInnen, VikarInnen und TheologiestudentInnen“
- Dr. Kati Niemelä, Tampere:
„Female Clergy as Agents of Religious Change? On the Situation in Finland“

11.00–13.00 Analytische Perspektiven auf die gegenwärtige Situation II:

- Dipl. theol. Katrin Hildenbrand, Wiesbaden:
„Geschlechterkonstruktionen im Pfarrhaus“
- Dipl. theol. Kerstin Menzel, Berlin/Marburg:
„Geschlechterverhältnis im Pfarrberuf in Ostdeutschland“